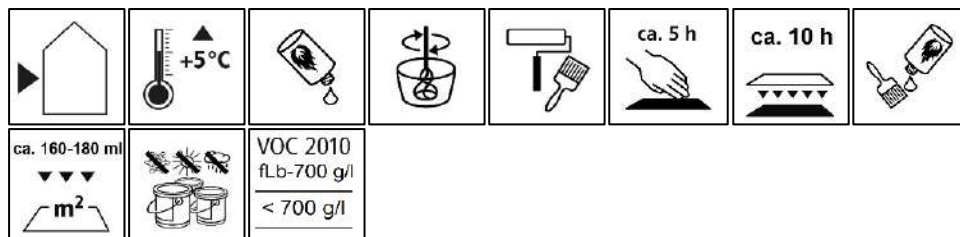


## Dekosan Imprägnier-Lasur HS

### Anwendungsbereich

Außen. Auf allen maßhaltigen, begrenzt- und nicht maßhaltigen Außenbauteilen geeignet. Im Anstrichaufbau zur holzschützenden Anwendung auf Fenstern und Außentüren, auch raumseitig.



### Art des Werkstoffes

Holzschützende Grundierung und dekorativer Wetterschutz in einem, für den Außenbereich. Vorbeugend wirksam gegen Bläue (gemäß EN 152) und Schimmel (gemäß EN 15457). Produkt für die Gebrauchsklasse 2 und 3 gemäß DIN 68800-1.

### Farbton

Farblos, Kiefer, Eiche Hell, Eiche Dunkel, Teak, Mahagoni, Nussbaum, Palisander, Ebenholz; untereinander mischbar.

Unterschiedliche Hölzer und Aufbringmengen können abweichende Farbeffekte ergeben. Deshalb empfehlen wir in jedem Fall, einen Probeanstrich am Objekt anzulegen. Farblos ist als alleiniger Anstrich für außen nicht geeignet.

### Bindemittelbasis

Spezielle Alkydharze

### Spez. Gewicht

Ca. 0,9 +/- 0,1 g/cm<sup>3</sup>

### Viskosität

Dünnflüssig

### Wirkstoffe

100 g enthalten: 0,01 g Diamin, 0,95 g IPBC

### Holzschutz

Das Holzschutzmittel dient dem Schutz statisch nicht beanspruchter Hölzer ohne Erdkontakt im Außenbereich

### Eigenschaften

Tiefimprägnierende Holzschutzlasur, wetterbeständig, UV-stabil, hochtransparent, kein Abblättern. Leicht zu verarbeiten

### Gutachten/Zulassung

BAuA: Reg.-Nr. N- 88299

### Trockenzeit

Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 5 Stunden auf üblichen Holzarten, z.B. Kiefer und Fichte, oberflächentrocken, und nach 10 Stunden überstreichbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten.

<b>Verarbeitungsart</b>	Streichen (Pinsel, Flächenstreicher: Orel-Mix); tauchen, fluten. Spritzen nur in geschlossenen Anlagen. Material vor Gebrauch gut und während der Verarbeitung gelegentlich aufrühren.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
<b>Geprüfte Aufbringmenge</b>	Ca. 160 - 180 ml/m <sup>2</sup>
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl, jedoch frostfrei. Mindestlagerstabilität: 1 Jahr. Anbruchgebinde gut verschließen.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz
<b>Verpackung</b>	750 ml, 2,5 l, 10 l auf Anfrage
<b>Systemaufbau</b>	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363 / BFS-Merkblatt Nr. 18
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähigen Altanstrich und vergrautes Holz restlos entfernen. Schadhafte Holz auswechseln. Tragfähigen Altanstrich anlaugen oder matt schleifen. Öl- und harzhaltige Hölzer mit Nitroverdünnung auswaschen. Neues Holz bzw. freigeschliffene Holzstellen mit ZERO Dekosan Imprägnier-Lasur HS im passenden Farbton imprägnieren.
<b>Anstrichaufbau</b>	Holzanstrichsystem für den Außenbereich für ZERO Lasur- und Lacksysteme, lösemittelhaltig
	<u>Typische Beispiele</u>
	<u>Überlappende Verbretterung, Zäune, Geräteschuppen</u>
	Bauteile: nicht maßhaltig
	Grundierung: Dekosan Imprägnier-Lasur HS
	Zwischenanstrich: Dekosan Imprägnier-Lasur HS
	Schlussanstrich: Dekosan Imprägnier-Lasur HS
	<u>Verbretterung mit Nut und Feder, Holzhäuser und Landhäuser, Gartenmöbel</u>
	Bauteile: begrenzt maßhaltig (*)
	Grundierung: Dekosan Imprägnier-Lasur HS
	Zwischenanstrich: Profilasur
	Schlussanstrich: Profilasur
	<u>Holzbauteile, einschließlich Fenster- und Außentüren</u>
	Bauteile: maßhaltig
	Grundierung: Dekosan Imprägnier-Lasur HS
	Zwischenanstrich: Dekosan Imprägnier-Lasur HS
	Schlussanstrich: Dekosan Imprägnier-Lasur HS
	(*) Achtung: Begrenzt maßhaltige Holzbauteile mit nicht zu behebbenden konstruktiven Mängeln und Holzrisen (gemäß VOB Teil C, DIN 18363 Abs. 3.1.1 Bedenken anmelden) sollten ggf. wie nicht maßhaltige Holzbauteile behandelt werden.

<b>EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt</b>	Kategorie: fLb 700 g/l (2010), dieses Produkt enthält < 700 g/l VOC
<b>Entsorgung/Abfallschlüssel</b>	030205 - Andere Holzschutzmittel die gefährliche Stoffe enthalten
<b>Gefahrstoffverordnung und Sicherheitsinformation</b>	<p>Enthält Kohlenwasserstoffe; 3-IOD-2- PROPINYLBUTYLCARBAMAT</p> <p>Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen und geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p><u>Bei Verschlucken</u> Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.</p> <p>Kann Erbrechen herbeiführen. Unter Verschluss aufbewahren. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Nach der Arbeit Hände und beschmutzte Körperteile mit Wasser und Seife waschen.</p> <p>Das Spritzen außerhalb geschlossener Anlagen gefährdet die Gesundheit und Umwelt. Holz, das bestimmungsgemäß mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt kommt, nicht mit Holzschutzmitteln behandeln.</p> <p>Im Innenbereich nicht verwenden. Pflanzen nicht mit dem Holzschutzmittel benetzen oder in Berührung bringen.</p> <p>Nicht bei offenem Licht und offenem Feuer arbeiten.</p>
<b>Umweltschutz</b>	Bei Lagerung und Verarbeitung sind die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft zu beachten. Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Das Mittel darf nicht in Gewässer gelangen. Nicht restentleerte Gebinde der zuständigen Sonderabfallsammelstelle übergeben. Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.
<b>Wassergefährdungsklasse Produktcode</b>	<p>WGK 2 gemäß VwVwS</p> <p>HSM-LV 30</p> <p>EAK / AVV: 03 02 05 – Andere Holzschutzmittel die gefährliche Stoffe enthalten</p>
<b>Anmerkungen</b>	<p>In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!</p> <p>Empfohlen wird eine jährliche Prüfung der Oberfläche. Schäden müssen sofort beseitigt werden.</p> <p>Lackierungen nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z.B. Dichtprofilen und Dichtstoffen, z.B. im Fensterbereich, bringen.</p> <p>Die verschiedenen Holzarten sowie vorhandene, intakte Lasuranstriche beeinflussen durch Eigenfärbung und Saugverhalten der Lasur den Farbton. Wir empfehlen, im Vorfeld einen Probeanstrich auszuführen.</p>

Bei der Beschichtung maßhaltiger Bauteile muss die Innenseite genauso dampfdicht wie die Beschichtung auf der Außenseite sein, um das Feuchtigkeitsgleichgewicht im Holz nicht zu stören. Bei Nichtbeachtung kann dies zu Anstrichschäden führen.

Bei Anwendung holzinhaltstoffreicher Hölzer in bewitterten Außenbereichen kann es durch Ausbluten der Holzinhatsstoffe zu Verfärbungen und Anstrichschäden, auch an angrenzenden Bauteilen, kommen.

Das "Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln" der Deutschen Bauchemie e.V., Karlstraße21, 60329 Frankfurt/Main, gibt zusammenfassende Hinweise.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.